



Die Einladung



Ausgabe 2 / 2024 – März / April / Mai

JAHRESLOSUNG 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe
in Liebe“ 1. Korinther 16,14



Liebe Leserinnen und Leser! Liebe Gemeinde!

An einem spätsommerlichen Nachmittag spazierte ich eine Straße in Birmingham in England hinunter, es nieselte. Es wurde mir irgendwann zu nass und so stolperte ich in einen Laden: Karten.

Ich ging den langen Gang weiter und von links nach rechts türmten sich die Grußkarten. Es roch nach Papier und Plastik. Auch im nächsten Gang nur Karten. Sie waren nach Anlässen oder Gelegenheiten sortiert: Von der Geburt bis zum Tod, zum Geburtstag, „Endlich 18“ und zum neuen Zuhause wird auch gratuliert.

Die Briten lieben es, Karten zu schreiben. Zu jedem Anlass verschicken sie Grußkarten. Die Empfänger stellen sich diese dann an einen prominenten Platz auf. Dabei sind die Karten oftmals nur mit einem kleinen Gruß oder auch nur mit der Unterschrift versehen. Die Geste zählt.

Wann haben Sie, habt ihr das letzte Mal eine Grußkarte abgesendet? Ich habe es mir angewöhnt, ein paarmal im Jahr eine Karte zu verschicken, zu grüßen oder einfach um mich wieder ins Gedächtnis zu rufen.

Uns erreichen Worte, indem sie uns gebracht werden, auch per Post. Worte, die uns berühren oder die genügen, um uns ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern.

Diese Wirkung von Post und von Briefen war auch Paulus klar, der, nachdem er Jesus kennen-gelernt hatte, sich leidenschaftlich für Gottes Sache einsetzte. Er griff immer wieder zur Feder und schrieb den ersten Gemeinden. Er war wohl getrieben von der Idee, dass es jetzt darauf ankommt, Kontakt aufzunehmen und Fragen zu beantworten. In den jungen Gemeinden gibt es Auseinandersetzungen über ihr jüdisches, christliches Leben: Wie verhält es sich mit der Beschneidung? Darf Fleisch gegessen werden, das von heidnischen Opferritualen stammt und wer darf bei der Abendmahlsfeier teilnehmen? Sag uns Paulus, was passiert eigentlich bei der Taufe? Solche Auseinandersetzungen störten die Einheit in der Gemeinde.

Gut, dass wir heute alles geklärt haben und alles, was uns die Bibel offenlässt, in Agenden und kirchlichen Lebensordnungen aufgeschrieben ist. Also alles gut und fertig!

Das stimmt nicht ganz.

Auch wir leben mit den Fragen, wie unsere Gemeinde (neu) belebt und gestaltet werden kann und reden viel darüber. Für einige sind die heimatlichen Klänge, Traditionen und Gewohnheiten unverzichtbar, andere wollen neue Wege gehen.

Und letztlich stellen wir uns persönlich auch immer wieder die Frage, welche Relevanz die Bibel in unserem Leben hat. Vieles ist eben nicht starr und muss jeden Tag neu hinterfragt, bestätigt und gelebt werden.

Bei all dem empfiehlt Paulus eins: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“. 1 Kor 16,14

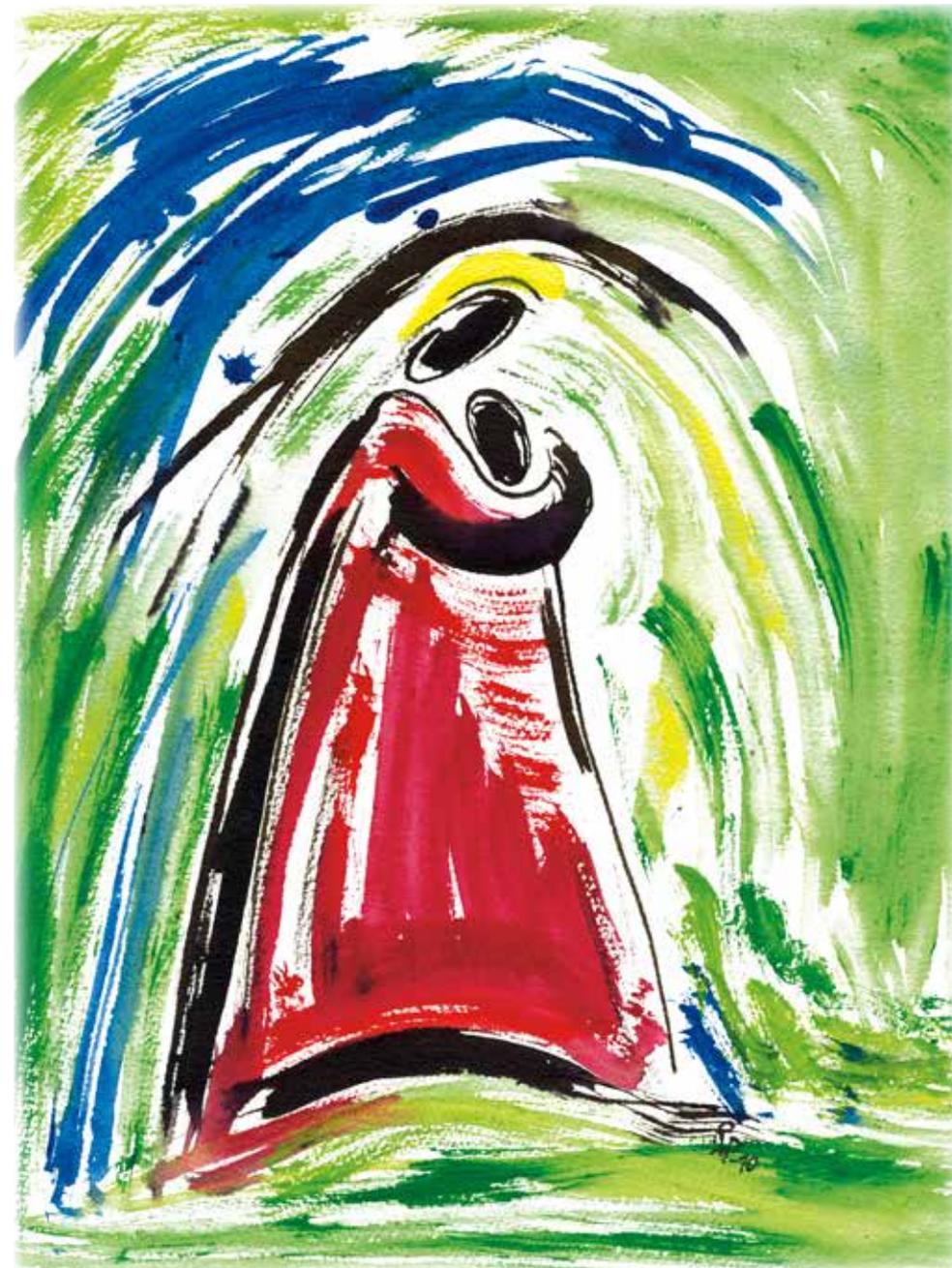
Wir brauchen Liebe. Liebe tut der Seele gut. Es tut gut, geliebt zu werden und auch Liebe zu geben. Paulus erinnert die Gemeinde daran, dass Gottes Liebe es ist, die sie leben und strahlen lässt. Jesus gibt immer wieder Beispiele der Liebe, lebt und sagt: Verzeiht, seid friedfertig und betet für andere. Liebt. Und wenn wir es mal verpassen zu lieben, dürfen wir immer wieder neu beginnen und ohne Aufschub beginnen zu lieben. Jesus ist die sichtbare Liebe Gottes an uns.

Schreiben wir doch wieder mal einen Brief oder eine Karte und lassen so jemanden wissen, dass wir miteinander verbunden sind. Einen Anlass dazu gibt es doch eigentlich immer.

Machen wir es Paulus gleich und senden Worte, die dem Gegenüber ein Schmuzzeln auf den Lippen, Tränen in den Augen oder ein zufriedenes Herz geben. Dem oder der Anderen das Gefühl zu schenken, dass wir miteinander verbunden sind, ist eine kleine Geste der Liebe.

Diese kleinen Liebesgesten machen unseren Alltag reicher. Und vielmehr können wir so etwas tun, weil wir daran glauben, dass Gott seine Liebesgeste an uns immer wieder aufs Neue anbietet. Wir haben bereits die Botschaft erhalten, auf die wir doch jeden Tag aufs Neue warten. Dieser Gott schreibt uns jeden Tag aufs Neue in das Poesiealbum unseres Lebens seine wichtigste Botschaft an uns: Ich liebe dich.

*Mit der Bitte um Segen für Liebesgesten
Meik Schmidt, Pfarrer*



Aus dem Gemeindekirchenrat

Liebe Gemeinde,

kürzlich wurde ich gefragt, was mir lieber ist: „Die Kirche im Dorf oder das Dorf in der Kirche“. Die Antwort liegt klar bei Letzterem. Und eben konnten wir genau dies in der Advents- und Weihnachtszeit, zum Jahreswechsel und darüber hinaus an allen Orten in unseren Kirchen und Gemeindehäusern erleben. Ganz herzlich gedankt sei an dieser Stelle allen, die sich um die Vorbereitung, Gestaltung und Begleitung der Adventsmusiken, Christvespern und Gottesdienste bemüht und organisiert haben, sei es beim Basteln, Schmücken, Backen, Singen, Musizieren oder Wort und Gebet.

Aber nun der Reihe nach.

In der Novembersitzung wurde der Jahresabschluss 2022 bestätigt und den Wirtschaftlern Entlastung erteilt. Wir können uns glücklich schätzen, solch gewissenhafte und kompetente Verwalter unseres Kirchgemeindevermögens zu haben und das schon seit Jahren. Herzlichen Dank für diesen treuen Dienst an Johannes Fritschka und Roswitha Koch.

Bereits Ende September lief der Vertrag mit Jeanette Petke zur Arbeit mit Kindern unserer Gemeinde aus. Unabhängig davon wird sie weiterhin ehrenamtlich für uns engagiert bleiben, nicht zuletzt als Chorleiterin und im Lektorendienst. Herzlichen Dank

besonders für ihren Einsatz für unsere Kinder im zurückliegenden Jahr. Nahtlos angeschlossen hat sich seit dem Herbst in Grano die Christenlehregruppe unter der Regie von Pfarrer Eric Söllner, worüber wir sehr glücklich sind und die auch gut angenommen wurde.

Nach den zwei stattgefundenen Gemeindeabenden zum Abendmahl und der Sichtung der Ergebnisse im Gemeindelebenausschuss wird dies nun im GKR bedacht.

Anfang Dezember wurde unsere langjährige Pfarrerin Irene Brockes an ihrer Wirkungsstätte in der St.



Getraud-Kirche in Frankfurt/O. in den aktiven Unruhestand verabschiedet. Das Land hatte an diesem Tag ein erstes weißes Gewand angelegt, was jedoch erfreulicherweise zahlreiche Gemeindeglieder unserer Region nicht abhielt, ihr für 23 segensreiche Jahre in unserer Kirchengemeinde zu danken.

In der letzten Sitzung des vergangenen Jahres berief der GKR Frau Anke Schade in den Ältestenrat. Ihre Einführung in dieses Ehrenamt erfolgte im Zentralsgottesdienst am 7. Januar. Alles Gute und Gottes Segen für ihren Dienst in der Gemeinde.

In der ersten Sitzung des neuen Jahres berichtete Herr Siegfried Brose aus der Kirchlichen Waldgemeinschaft (Spemberg e.V.) in der wir Mitglied sind. Von Anfang an, bis kurz vor seinem Tode 2018, wurde unsere Region durch Herrn Ulrich Gottwald vertreten, dessen Dienst nun Herr Brose wahrnimmt. 1991 in Spremberg gegründet, reicht sie heute bis Beeskow im Norden und umfasst derzeit eine Fläche von fast Neuntausend Hektar überwiegend Kiefernbestand. Nur ca. 10% ist Laubwald. Das kleinste Flurstück mit 105m² liegt in Grano an der Lutzke. Mit insgesamt 72,18 ha besitzen wir als Kirchengemeinde die drittgrößte Fläche der etwa 48 Kirchengemeinden, die insgesamt Mitglied der Waldgemeinschaft sind.

Mehrere Bau-Arbeiten harren in diesem Jahr ihrer Umsetzung. Bereits im letzten Frühjahr gab es grünes Licht für die Erneuerung der Elektrik in der Bomsdorfer Kirche. Da die Wände nicht geschlitzet werden dürfen und auch keine sichtbaren Kanäle verbaut werden sollen, wurde die Maßnahme um den Austausch des inneren Sockelputzes erweitert, um darin die Kabel zu integrieren. Dazu wird nun eine Visualisierung angefertigt. Ebenso erfolgt eine restauratorische Untersuchung des alten Putzes auf Zusammensetzung und evtl. vorhandene einstige Farbgestaltung. Die eigentlichen Arbeiten können dann hoffentlich im 2. Quartal beginnen.

In Groß Breesen soll demnächst der altersschwache Friedhofs- und Pfarrhofszaun durch einen neuen

ersetzt werden. Ebenso ist die Befestigung der Zuwegungen mit Ableitung des Regenwassers in Planung.

Für die Restaurierung der Breesener Orgel liegen drei Angebote zur Entscheidung vor. Die Arbeiten sollen möglichst auch in diesem Jahr beginnen. Derzeit werden noch entsprechende Fördermöglichkeiten in Betracht gezogen.

Ergänzt werden sollen auch die fehlenden Kapitelle an den Säulen in der Klosterkirche. Ein entsprechender Antrag an die Denkmalbehörde ist gestellt und ein Angebot liegt vor.

Längere Vorarbeit ist an der Kirche in Sembten nötig. Nicht unumstritten ist hier der Umfang der Arbeiten, der z.Z. ermittelt wird. So sind mehrere gravierende Rissbildungen in der Gebäudehülle sichtbar, besonders im Bereich der Elektroverteilung im Inneren und Außen in direkter Nachbarschaft zu zahlreichen Gräbern. Auch lassen die Betondachsteine das Regenwasser durchsickern und die Pappschildeln der Turmhaube verlassen allmählich ihren zuge-dachten Platz.

Angesichts aller Herausforderungen und Aufgaben die vor uns liegen, schließe ich mit Versen von Nikolaus Ludwig von Zinzendorf:

„Wir wolln uns gerne wagen, in unsern Tagen der Ruhe abzusagen die's Tun vergißt.“

Wir wolln nach Arbeit fragen, wo welche ist, nicht an dem Amt verzagen, uns fröhlich plagen und unsre Steine tragen aufs Baugerüst.“

Für den Gemeindekirchenrat
Ulrich Heß



Adventsmarkt in Groß Breesen

Wir erinnern uns mit Freude an eine schöne Tradition, die immer am Samstag vor dem ersten Advent in der Kirche in Groß Breesen stattfindet - unser Nikolausmarkt! Das Akkordeonorchester Finkenherd stimmte uns diesmal auf die Weihnachtszeit ein. Es wurde gemeinsam gesungen und der wunderbaren Musik gelauscht. Der Leiterin des Orchesters, Karin Phielers, gelang es, die Zuhörer zum Mitsingen zu animieren und so wurde nicht nur gesungen, sondern auch geschunkelt. Die Melodie aus "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" steigerte die Vorfreude auf die Adventszeit zusätzlich.

Pfarrer Söllner gab dem Konzert den passenden Rahmen. Die Bastelfrauen hatten wieder tolle Ware im Angebot und es wurde Honig zum Verkauf angeboten. Dank vieler fleißiger Bäckerinnen und der leckeren Bratwurst von Fleischer Hahn brauchte auch keiner hungrig nach Hause gehen. Es war wieder ein gelungener Nachmittag und die volle Kirche zeigte, wie beliebt diese Veranstaltung mittlerweile geworden ist. Das freut uns als Organisatoren des GBV Groß Breesen sehr!

GBV Groß Breesen



Adventsmusik im Kerzenschein in der Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz

Eine sehr gut besuchte, abwechslungsreiche schöne Adventsmusik mit Gesang des Chores, Flötenspiel, Gitarrenspiel,

Geigenspiel, Sologesängen, Gesang von und mit Kindern und natürlich, wie könnte es in der Weihnachtszeit anders sein, gemeinsamen Gesang. Vielen Dank an alle Mitwirkenden besonders an Jeannette Petke für alle Vorbereitung und Durchführung.

Roswitha Koch

14.7.24
Save the date!

Ehrenamtstag

Wir sagen Danke für alles ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde und laden herzlich zu einem Treffen für Leib und Seele. Mehr wird noch nicht verraten, aber es lohnt sich, diesen Termin ganz dick im Kalender zu vermerken.

BIBELWORT
FÜR DEN MONAT MÄRZ

„Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden,
er ist nicht hier.“ Markus 16,6



Der fehlende Adventskranz

Zur zentralen Adventsfeier bei Kerzenschein, fand sich die Kirchengemeinde im Volkshaus ein.

Viele Gemeinden waren vertreten, gekommen zum Singen, schwatzen und beten.

Die Tische waren schön eingedeckt, mit Tellern und Tassen und leck'rem Gebäck.

Doch etwas fehlte in diesem Saal, denn ein Tisch, der war noch ganz kahl!

Unsere Pfarrer wussten da Rat und schon schritt man gemeinsam zur Tat.

Aus Tannenzweigen wurde ein Kranz kreiert und dann mit allerlei Dingen verziert.

Da gab es Kusken – nach Gubener Art – und auch an Mandarinenscheiben wurde nicht gespart.

Zimt, Nüsse und Sterne kamen dazu und fertig war der Adventskranz im Nu.

Zum Schluss noch 4 Kerzen aufgestellt, 2 angezündet: und der Raum ward erhellt.

Nun waren wir zum Feiern bereit, doch viel zu schnell verging die Zeit.

Beim Essen und plaudern im Schein der Kerzen, wurde es warm in unseren Herzen.

Mit Liedern, passend zur Weihnachtszeit, hat uns der Chor Atterwasch/Kerkwitz erfreut.

Gemeinsam wurde auch gesungen und das hat gar nicht mal schlecht geklungen.

Zum Schluss ein Kanon noch, ganz schnell, auch der klang ganz schön professionell.

Solch eine Feier, vortrefflich gewürzt, hat uns die Zeit bis zur Ankunft des Kindes verkürzt.

Ausgerüstet mit Gottes Segen gehen wir nun freudig dem Fest entgegen.

Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren und den Mitwirkenden, die uns diesen schönen Nachmittag bereitet haben.

Rosemarie Döhring





Groß Breesen



Kerkwitz



Sembten



Bergkapelle



Atterwasch



Grano





ZENTRALGOTTESDIENST AM 7.1.24 IN DER KLOSTERKIRCHE

Berufung von Anke Schade in den Ältestenrat unserer Kirchengemeinde.



ZENTRALGOTTESDIENST AM 4.2.24 IN DER KLOSTERKIRCHE

Eindrucksvoll wurde im Gottesdienst das Gleichnis vom Saemann (Matthaeus 13) gestaltet. Wir teilen Gottes Zuversicht, dass sein Wort in unserem Leben viele gute Früchte bringen wird.



Taufe von
Felix Scherer
in Grano

BIBELWORT FÜR
DEN MONAT **APRIL**

„Seid stets bereit, jedem Rede
und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft
fordert über die Hoffnung,
die euch erfüllt.“ 1. Petrus 3,15

Ausgangskollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit/Rüsten, Ostern: Ostergabe für Kinderhospiz „Pustebume“ Burg

Samstag, 2.03.2024

19.00 Uhr

Konzert mit dem Tenor Björn Casapietra, Klosterkirche Guben

Sonntag, 3.03.2024

10.30 Uhr

Okuli HK: Für die Frauenarbeit, die Männerarbeit, die Familienbildung u. das Projekt Leben in Vielfalt
Zentralgottesdienst mit Gemeindeversammlung, Kloki Guben
(mit Pfarrer Eric Söllner, Pfarrer Meik Schmidt)

Samstag, 9.03.2024

15.00 Uhr

Fastenpredigt, Arche-Noah-Projekt(S. 28), Kirche Groß Breesen (mit Pfarrer Eric Söllner)

Sonntag, 10.03.2024

09.00 Uhr

Laetare HK: Für die Kirchenmusik – kirchenmusikalische Aus- und Fortbildung

10.30 Uhr

Gottesdienst, Dorfkirche Grano (mit Pfarrer Meik Schmidt)
Gottesdienst, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Meik Schmidt)

Samstag, 16.03.2024

15.00 Uhr

Fastenpredigt, Dorfkirche Bomsdorf (mit Pfarrer Meik Schmidt)

Sonntag, 17.03.2024

10.30 Uhr

Judika HK: Für die offene Altenarbeit und die Wohnungslosenhilfe (je 1/2)
Gottesdienst, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

Mittwoch, 20.03.2024

19.30 Uhr

Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf

Sonntag, 24.03.2024

10.30 Uhr

Palmsonntag HK: Für die Unterstützung des Ehrenamtes in der Kirchengemeinde
Gottesdienst, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Eric Söllner)

Donnerstag, 28.03.2024

15.00 Uhr

Gründonnerstag HK: Für die Arbeit des Interreligiösen Dialogs

18.00 Uhr

Tischabendmahl, Herberge zur Heimat (mit Pfarrer Eric Söllner)
Tischabendmahl, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Eric Söllner)

Freitag, 29.03.2024

09.00 Uhr

Karfreitag HK: Für die Hospiz- und Trauerarbeit

09.00 Uhr

Abendmahl-Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrer Meik Schmidt)

10.30 Uhr

Abendmahl-Gottesdienst, Kirche Groß Breesen (mit Pfarrer Eric Söllner)

10.30 Uhr

Abendmahl-Gottesdienst, Dorfkirche Bomsdorf (mit Pfarrer Eric Söllner)

10.30 Uhr

Abendmahl-Gottesdienst, Dorfkirche Grano (mit Pfarrer Meik Schmidt)

15.00 Uhr

Wort & Musik & Abendmahl zur Sterbestunde Jesu, Kloki Guben (mit KMD Hj. Vorrath)

Sonntag, 31.03.2024

06.00 Uhr

Ostersonntag HK: Für die Arbeit mit Kindern und die Ev. Kindertagesstätten (je 1/2)

10.30 Uhr

Osternacht, Berghapelle Guben (mit Pfarrer Eric Söllner)

Mehrgenerationen-Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Meik Schmidt)
anschließend Ostereiersuchen für die Kinder

Ausgangskollekte: Für besondere Ereignisse/Naturkatastrophen

Montag, 1.04.2024

09.00 Uhr

Ostermontag HK: Für besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland

10.30 Uhr

Gottesdienst, Dorfkirche Pinnow (mit Pfarrer Eric Söllner)

10.30 Uhr

Abendmahl-Gottesdienst, Johann-Crüger-Haus Coschen (mit Pfarrer Eric Söllner)

Gottesdienst mit Taufe, Dorfkirche Atterwasch (mit Pfarrer Meik Schmidt)

Samstag, 6.04.2024

17.00 Uhr

Abschluss-Konzert der 52. Chorreise, Klosterkirche Guben (mit den Ensembles der Kloki Guben)

Sonntag, 7.04.2024

10.30 Uhr

Quasimodogeniti HK: Für die Jugendbildungsstätte u. Rüstzeitenheim Helmut-Gollwitzer-Haus
Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Meik Schmidt)

Sonntag, 14.04.2024 **Misericordias Domini HK: Für den Kirchlichen Fernunterricht**
 09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Groß Breesen (mit Lektorin Jeannette Petke)
 10.30 Uhr Abendmahl-Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Lektorin Jeannette Petke)
 10.30 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Grano (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

Mittwoch, 17.04.2024
 19.30 Uhr Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf

Freitag, 19.04.2024
 18.00 Uhr Benefiz-Konzert, Klosterkirche Guben (mit Ensembles der Musikschule, Chor der Kloki Guben)

Sonntag, 21.04.2024 **Jubilate HK: Für die Umweltschutzarbeit der Landeskirche**
 09.00 Uhr Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrer Eric Söllner)
 10.30 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Atterwasch (mit Pfarrer Eric Söllner)
 10.30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Meik Schmidt)

Sonntag, 28.04.2024 **Kantate HK: Für die Kirchenmusik mit besonderem Schwerpunkt Singen**
 09.00 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Pinnow (mit Pfarrer Eric Söllner)
 10.30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Eric Söllner)

Ausgangskollekte: Für die Unterstützung/Förderung von Familiengottesdiensten

Sonntag, 5.05.2024 **Rogate HK: F. d. Arbeit m. Migrant:innen, Flüchtlingsrat Bl., Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. (je 1/3)**
 10.30 Uhr Zentralgottesdienst mit Abendmahl, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Eric Söllner)
 17.00 Uhr Sommerkonzert - Musik für Saxophon & Orgel, Klosterkirche Guben

Donnerstag, 9.05.2024 **Christi Himmelfahrt HK: F. d. Ehrenamtsarbeit im ländl. Raum, die Arbeit mit Sorben und Wenden (je 1/2)**
 10.30 Uhr Radlergottesdienst, Fachwerkkirche Steinsdorf (mit Pfarrer Eric Söllner)

Sonntag, 12.05.2024 **Exaudi HK: Für die Telefonseelsorge des Kirchenkreises Cottbus**
 09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Groß Breesen (mit Lektorin Dörte Bennewitz)
 09.00 Uhr Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Ilse Schütze)
 10.30 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Grano (mit Lektorin Dörte Bennewitz)
 10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Meik Schmidt)
 Vorstellung der Konfirmand*innen

Mittwoch, 15.05.2024
 19.30 Uhr Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf

Sonntag, 19.05.2024 **Pfingstsonntag HK: Für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Berlin e. V. und das Bibelmobil (je 1/2)**
 10.30 Uhr Konfirmation, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Meik Schmidt)

Montag, 20.05.2024 **Pfingstmontag HK: Für die Kirchenmusik Guben**
 10.30 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Bomsdorf (mit Pfarrer Eric Söllner)
 10.30 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Atterwasch (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

Sonntag, 26.05.2024 **Trinitatis HK: Für die Arbeit der Berliner Stadtmission**
 09.00 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Pinnow (mit Pfarrer Meik Schmidt)
 10.30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Meik Schmidt)

Ausgangskollekte: Für den Gemeindebrief der Kirchengemeinde Guben

Sonntag, 2.06.2024 **1. Sonntag nach Trinitatis HK: F. d. Ev. Suchthilfe, Hilfe für Menschen in Notlagen (je 1/2)**
 14.00 Uhr Jubelkonfirmation, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrer Eric Söllner)

Anmeldung zum Konfirmationsjubiläum am Sonntag, den 2. Juni 2024 14 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz

Name Vorname

Geburtsdatum Telefon

Adresse

Ich wurde am in von Pfarrer konfirmiert.

Ich möchte (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Beim Gottesdienst zur Jubelkonfirmation vor dem Altar eingesegnet werden:

ja nein

Mein Konfirmations- bzw. Wunschjubelkonfirmationssspruch lautet:

.....

Am Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst nehmen Personen teil.

Unterschrift: Datum:

Bitte senden/geben Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bis zum **1. Mai 2024** im Gemeindebüro Kirchstr. 2 in 03172 Guben (Tel. 03561 431200, E-Mail: buero@kirche-guben.de) oder bei Roswitha Koch, Hauptstr. 67 in 03172 Schenkendöbern (Tel. 035692 423, E-Mail: roswitha.koch@googlemail.com) ab.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Herzliche Einladung zur Gemeinde- und Familienrüste vom 12. April bis 14. April 2024 in Groß Bademeusel

Wir wollen uns, Erwachsene und Kinder, in diesem Tagen gemeinsam stärken lassen durch das, was uns Gott durch die Bibel sagt zum **Thema „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“** (1. Kor. 16,14)
Wir wollen wieder singen, basteln, dichten, spielen, diskutieren.
Gern kann man auch nur am Sonnabendnachmittag dabei sein.
Anreise am Freitag, dem 12. April, 17.00 bis 18.00 Uhr. Und wir beenden die gemeinsamen Tage am Sonntag, dem 14. April, um 13.00 Uhr nach dem Mittagessen.
Kosten für 2 Nächte, 2 x Abendbrot und Frühstück und 2 x Mittag:
Erwachsene: 80,- €; Kinder und Jugendliche (3 -17J.): 35,- €; Kleinkinder: 8,- €.
Ermäßigungen sind möglich.
Mitzubringen: Bettwäsche, Hausschuhe, Schlaf- und Waschzeug, Bibel, evtl. Musikinstrument.
Wir freuen uns schon auf die gemeinsamen Tage und grüßen Sie und Ihre Familien herzlich.

Der Vorbereitungskreis und Michael Domke, Pfarrer im Ruhestand.

Telefonische Anmeldungen: 03561/2353. E – mail: asmidomke@t-online.de

Oder den unteren Abschnitt abgeben bei M. Domke, Cottbuser Str.54b, 03172 Guben.

Wir nehmen / ich nehme an der Gemeinde- und Familienrüste vom 12.4... – 14.4.2024 in Groß Bademeusel teil: Erwachsene, Kinder.

.....
Name Vorname Adresse

.....
Telefon Datum Unterschrift



Herzliche Einladung zur Gemeinde- und Familienrüste vom 12. April bis 14. April 2024 in Groß Bademeusel

Wir wollen uns, Erwachsene und Kinder, in diesem Tagen gemeinsam stärken lassen durch das, was uns Gott durch die Bibel sagt zum **Thema „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“** (1. Kor. 16,14)
Wir wollen wieder singen, basteln, dichten, spielen, diskutieren.
Gern kann man auch nur am Sonnabendnachmittag dabei sein.
Anreise am Freitag, dem 12. April, 17.00 bis 18.00 Uhr. Und wir beenden die gemeinsamen Tage am Sonntag, dem 14. April, um 13.00 Uhr nach dem Mittagessen.
Kosten für 2 Nächte, 2 x Abendbrot und Frühstück und 2 x Mittag:
Erwachsene: 80,- €; Kinder und Jugendliche (3 -17J.): 35,- €; Kleinkinder: 8,- €.
Ermäßigungen sind möglich.
Mitzubringen: Bettwäsche, Hausschuhe, Schlaf- und Waschzeug, Bibel, evtl. Musikinstrument.
Wir freuen uns schon auf die gemeinsamen Tage und grüßen Sie und Ihre Familien herzlich.

Der Vorbereitungskreis und Michael Domke, Pfarrer im Ruhestand.

Telefonische Anmeldungen: 03561/2353. E – mail: asmidomke@t-online.de

Oder den unteren Abschnitt abgeben bei M. Domke, Cottbuser Str.54b, 03172 Guben.

Wir nehmen / ich nehme an der Gemeinde- und Familienrüste vom 12.4... – 14.4.2024 in Groß Bademeusel teil: Erwachsene, Kinder.

.....
Name Vorname Adresse

.....
Telefon Datum Unterschrift



Bitte den Anmeldezettel ausfüllen und bis **zum 15.07.2024** abgeben:

Gemeindebüro, Kirchstraße 2, 03172 Guben, Tel. 03561/431200,
e-mail: buer@kirche-guben.de

Hiermit melde ich mich zur Goldenen / Diamantenen Konfirmation am 01. September 2024 in der Klosterkirche in Guben an.

Name _____ Geburtsname: _____

Adresse _____

Ich wurde im Jahr _____ konfirmiert.

Mein Konfirmationsspruch steht: _____

Zum Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst nehmen _____ Personen teil.

Unterschrift: _____

Bitte den Anmeldezettel ausfüllen und bis **zum 15.07.2024** abgeben:

Gemeindebüro, Kirchstraße 2, 03172 Guben, Tel. 03561/431200,
e-mail: buer@kirche-guben.de

Hiermit melde ich mich zur Goldenen / Diamantenen Konfirmation am 01. September 2024 in der Klosterkirche in Guben an.

Name _____ Geburtsname: _____

Adresse _____

Ich wurde im Jahr _____ konfirmiert.

Mein Konfirmationsspruch steht: _____

Zum Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst nehmen _____ Personen teil.

Unterschrift: _____



Bergkapelle Guben

Osternacht: So, 31.03., 06.00 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner



Dorfkirche Atterwasch

Gottesdienst mit Taufe: Mo, 1.04., 10.30 Uhr mit Pfarrer Meik Schmidt

Gottesdienst: So, 21.04., 10.30 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner

Gottesdienst: Mo, 20.05., 10.30 Uhr mit Lektorin Christiane Fritzscha



Dorfkirche Bomsdorf

Fastenpredigt: Sa, 16.03., 15.00 Uhr mit Pfarrer Meik Schmidt

Taizé-Andacht: Mi, 20.03., 19.30 Uhr

Abendmahl-Gottesdienst: Fr, 29.03., 10.30 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner

Taizé-Andacht: Mi, 17.04., 19.30 Uhr

Taizé-Andacht: Mi, 15.05., 19.30 Uhr

Gottesdienst: Mo, 20.05., 10.30 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner



Dorfkirche Grano

Gottesdienst: So, 10.03., 09.00 Uhr mit Pfarrer Meik Schmidt

Abendmahl-Gottesdienst: Fr, 29.03., 10.30 Uhr mit Pfarrer Meik Schmidt

Gottesdienst: So, 14.04., 10.30 Uhr mit Lektorin Christiane Fritzscha

Gottesdienst: So, 12.05., 10.30 Uhr mit Lektorin Dörte Bennewitz



Dorfkirche Pinnow

Gottesdienst: Mo, 1.04., 09.00 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner

Gottesdienst: So, 28.04., 09.00 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner

Gottesdienst: So, 26.05., 09.00 Uhr mit Pfarrer Meik Schmidt



Fachwerkkirche Steinsdorf

Radlergottesdienst: Do, 9.05., 10.30 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner



Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz

Abendmahl-Gottesdienst: Fr, 29.03., 09.00 Uhr mit Pfarrer Meik Schmidt

Gottesdienst: So, 21.04., 09.00 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner

Gottesdienst: So, 12.05., 09.00 Uhr mit Ilse Schütze

Jubelkonfirmation: So, 2.06., 14.00 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner



Herberge zur Heimat

Tischabendmahl: Do, 28.03., 15.00 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner



Johann-Crüger-Haus Coschen

Abendmahl-Gottesdienst: Mo, 1.04., 10.30 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner



Kirche Groß Breesen

Fastenpredigt, Arche-Noah-Projekt(S. 28): Sa, 9.03., 15.00 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner

Abendmahl-Gottesdienst: Fr, 29.03., 09.00 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner

Gottesdienst: So, 14.04., 09.00 Uhr mit Lektorin Jeannette Petke

Gottesdienst: So, 12.05., 09.00 Uhr mit Lektorin Dörte Bennewitz



Klosterkirche Guben

Konzert mit dem Tenor Björn Casapietra: Sa, 2.03., 19.00 Uhr

Zentralgottesdienst mit Gemeindeversammlung: So, 3.03., 10.30 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner

Wort & Musik & Abendmahl zur Sterbestunde Jesu: Fr, 29.03., 15.00 Uhr mit KMD Hansjürgen Vorrath

Mehrgenerationen-Gottesdienst: So, 31.03., 10.30 Uhr mit Pfarrer Meik Schmidt

anschließend Ostereiersuchen für die Kinder

Abschluß-Konzert der 52. Chorreise: Sa, 6.04., 17.00 Uhr

Zentralgottesdienst: So, 7.04., 10.30 Uhr mit Pfarrer Meik Schmidt

Abendmahl-Gottesdienst: So, 14.04., 10.30 Uhr mit Lektorin Jeannette Petke

Benefiz-Konzert: Fr, 19.04., 18.00 Uhr

Gottesdienst: So, 21.04., 10.30 Uhr mit Pfarrer Meik Schmidt

Gottesdienst: So, 28.04., 10.30 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner

Zentralgottesdienst mit Abendmahl: So, 5.05., 10.30 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner

Sommerkonzert: So, 5.05., 17.00 Uhr

Vorstellungsgottesdienst: So, 12.05., 10.30 Uhr mit Pfarrer Meik Schmidt

Konfirmation: So, 19.05., 10.30 Uhr mit Pfarrer Meik Schmidt

Gottesdienst: So, 26.05., 10.30 Uhr mit Pfarrer Meik Schmidt



Pfarrhaus Klosterkirche Guben

Gottesdienst: So, 10.03., 10.30 Uhr mit Pfarrer Meik Schmidt

Gottesdienst: So, 17.03., 10.30 Uhr mit Lektorin Christiane Fritschka

Gottesdienst: So, 24.03., 10.30 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner

Tischabendmahl: Do, 28.03., 18.00 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner

Karwoche und Ostern in unserer Gemeinde

GRÜNDONNERSTAG

An die Einsetzung des Abendmahls durch Jesus Christus erinnern wir in besonderer Weise am Gründonnerstag. Sowohl in der Herberge zur Heimat (15 Uhr) als auch im Pfarrhaus Guben (18 Uhr) feiern wir ein Tischabendmahl.

KARFREITAG

Unsere Gottesdienste an diesem Tag führen uns durch die Abendmahlsfeier in die Gemeinschaft mit Jesus, der sein Leben gab, dass wir neu leben können.

OSTERNACHT

Im ersten Sonnenlicht des Ostermorgens die Botschaft von der Auferstehung Jesu ganz neu hören und sich davon berühren lassen - dazu laden wir herzlich am Ostersonntag, 6 Uhr in die Bergkapelle Guben ein.

OSTERSONNTAG - MEHREGENERATIONEN-GOTTESDIENST

Am Ostermorgen kommt die gesamte Gemeinde zusammen, von groß bis klein, um das wichtigste Fest des Christentums zu feiern. In unserem Mehrgenerationen-Gottesdienst um 10:30 Uhr werden in der Klosterkirche alle Menschen eingeladen die Osterbotschaft zu hören. - Christus ist auferstanden.

Es wird kreativ werden, besinnlich und feierlich. Anschließend wird es für die Kinder eine Ostereiersuche im Garten geben.

Pfarrer Eric Söllner, Pfarrer Meik Schmidt

Radler-Gottesdienst an Himmelfahrt

Am Himmelfahrtstag (9.5.) feiern wir unseren traditionellen Radlergottesdienst in der Steinsdorfer Kirche. Wir wollen bei dieser Gelegenheit zugleich den Startpunkt für das 275. Kirchweihjubiläum unserer einzigen Fachwerkkirche setzen. Wir laden außerdem herzlich dazu ein, von den verschiedenen Orten unserer Gemeinde gemeinsam mit dem Rad nach Steinsdorf zu kommen. Nach dem Gottesdienst gibt es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit, sich für die Rückfahrt zu stärken.

Pfarrer Eric Söllner

Erinnerung an die Jubelkonfirmation am 2. Juni 2024 in der Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz

Bereits in der Einladung 4/2023 informierten wir Sie darüber, dass es nun endlich wieder eine Jubelkonfirmation in Kerkwitz geben wird. Derzeit sind wir dabei, die Adressen der Jubelkonfirmanden zu ermitteln. Dies ist gar nicht so einfach. Wahrscheinlich werden wir es nicht schaffen, alle Jubilare persönlich zu informieren. Vorsorglich finden Sie deshalb in dieser Einladung ein Anmeldeformular. Sollten Sie in einer anderen Kirche konfirmiert worden sein und Sie wollen gern in Kerkwitz an der Jubelkonfirmation teilnehmen, so können auch Sie sich gern mit dem Formular anmelden. Wir freuen uns auf Sie und diesen besonderen Gottesdienst.

Kirchspielvorstand Atterwasch/Kerkwitz

Ein Glaubensbekenntnis eines Jugendlichen.
Zum Nachdenken.

Ich glaube an Gott,
weil ich mich wohler fühle, wenn jemand unterstützt wird
und weil irgendjemand die Erde erschaffen haben muss.
Ich glaube an Gott,
weil ich denke, er, sie, hat die Sonne erschaffen,
Hat den Mond gemacht und die Tiefe gemacht,
und hat die Bäume erschaffen.
Was die Wissenschaftler herausgefunden haben,
klingt auch logisch, und ich glaube eigentlich an beides.
Aber irgendwas muss ja stimmen.
Das ist mein Glaubensbekenntnis.
Amen.

WORAN GLAUBEN WIR MENSCHEN?

Manche glauben an Gott und manche nicht.
Manche Menschen glauben an Geister oder eine Zukunft mit
Fliegen den Autos. Manche glauben an das Leben nach dem
Tod und manche nicht. Manche Menschen glauben das hat bessere
Noten in der Schule bekommt wenn man lernt und manche glauben
das Blumen wenn man sie gießt wachsen und manche nicht.
Manche Menschen glauben an die Entwicklung der Technik

Liebe Eltern, Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, Liebe Christinnen und Christen,
das Landesjugendcamp 2024 steht vor der Tür. Vom 5. bis 7. Juli 2024 findet es in Hirschluch
statt. Unter dem Motto #liebevoll dreht sich alles darum, wie wir miteinander und der Welt umgehen
möchten. Es erwartet euch ein buntes Programm mit Musik, Workshops, Aktionen, Gottesdienst,
Gesprächsrunden und vieles mehr. Teilnehmen können junge Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren.
Alle weiteren Informationen und den Link zur Anmeldung findet ihr hier:
<https://akd-ekbo.de/kalender/landesjugendcamp-2024/#anmeldung>



Wir haben uns mit den Opfern des Nationalsozialismus auseinandergesetzt und fanden einige Stolpersteine in Guben. Im Wilke-Stift putzten wir 10 Steine wieder auf Hochglanz und legten weiße Rosen nieder. Herr Schmidt erzählt uns auch von der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ und den Geschwister Scholl, die gegen den Faschismus aufstanden und ein Ende des Krieges forderten.



Wir feierten am dritten Advent einen Gottesdienst zum Thema Adventskranz in der Klosterkirche in Guben. Schön, dass Sie da waren.

Für diesen Gemeindebrief erreichte uns eine weitere "Geschichte mit Gott und dieser Welt". Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft, Ihre Gedanken mit uns zu teilen.

Gern mehr davon!

An dieser „Geschichten mit Gott“ lässt uns **Roswitha Koch** teilhaben.

DA WAR GOTT SPÜRBAR UNSER STÄNDIGER REISEBEGLEITER

Im Oktober 2022 starteten wir, mein Mann und ich, zu einer sehr interessanten und geschichtsträchtigen 12-Tage Reise nach Israel und Jordanien. Schon im Flugzeug lernten wir einige Personen aus unserer Reisegruppe kennen und wir tauschten erste Interessen aus. Neben mir saß ein Mann, der sich an den Gesprächen überhaupt nicht beteiligte. Wahrscheinlich hatte er ja mit uns nichts zu tun, so meine Gedanken; falsch gedacht.

Diese Reise war eine echte Bereicherung. Von Kind an hörten wir vom See Genezareth, von Nazareth, von Bethlehem, von Jerusalem, vom Berg der Seligpreisung, vom Berg Nebo, vom Toten Meer, vom Fluss Jordan, von Kapernaum, von Jericho und anderen benannten Orten aus der Bibel. Jetzt sahen und erlebten wir diese weit über 2000 Jahre alten Geschichtsorte. Es war eine tolle Reise und wie wir alle wissen, wird es in näherer Zukunft diese Reise nicht mehr geben. Auf die vielen faszinierenden und beeindruckenden Erlebnisse der Reise will ich hier nicht weiter eingehen.

Dass unsere Reise so beeindruckend und mit vielen Informationen geschmückt war, verdanken wir insbesondere unseren Reiseleiter Rouven.

Rouven erklärte uns gleich am Anfang, dass er Jude ist, lange in einem Kibbuz lebte und schon oft in Deutschland war. Die Bibel war Rouvens ständiger Begleiter. So las er vor Ort zu den in der Bibel benannten Ort die bestimmte Bibelstelle vor. In unserer Reisegruppe befand sich auch ein junger Mann (23 Jahre) - Knut. Knut erzählte uns, dass er von sich aus zum Glauben gefunden hat, seine Eltern und Großeltern nichts vom Glauben wissen wollen, er manchmal in seiner Kirche Lektorendienste übernimmt und überlegt, eine kirchliche Ausbildung zu beginnen. Rouven bat immer wieder Knut mit seiner klaren und ausdrucksvollen Stimme aus der Bibel vorzulesen. So hörten wir zum Beispiel von Knut die Bergpredigt auf dem Berg mit Blick über den See Genezareth; ein besonders bewegendes Erlebnis. Ob alle Reisenden mit diesen Vorträgen einverstanden waren, weiß ich nicht. Öffentlich gab es keine negativen Diskussionen darüber.

Eine Station auf unserer Reise war die Hafenstadt Haifa. In Haifa besichtigten wir das UNESCO-Weltkulturerbe die „Hängenden Gärten von Haifa“. In einer rundherum völlig trockenen und trotzlosen Gegend gibt es plötzlich eine wunderschöne Blumenpracht. Terrassenförmig schmücken farbenprächtige Blumen und Pflanzen eine kunstvoll von den Bahai angelegte Treppe mit Blick über das Mittelmeer. Auf dieser Treppe hörten wir plötzlich Rouven aufgeregt rufen: „Hallo Ingolf, bist du es wirklich; sehen wir uns endlich wieder!“ Ich drehte mich um. Nicht weit von mir stand Pfarrer Ingolf Kschenka (Wir erinnern uns. Pfarrer Kschenka war für unsere Gemeinde in den Jahren 2020 und 2021 mit dem Vakanzdienst beauftragt) mit seiner Reisegruppe. Ingolf

machte uns dann mit Rouven bekannt und erzählte Rouven von unserem gemeinsamen Kampf um den Erhalt von Lakoma, Horno und von 2007-2017 um Kerkwitz, Atterwasch und Grabko. Wir erfuhren auch, dass sich Rouven und Ingolf schon viele Jahre kennen und Rouven sogar bei Ingolfs Hochzeit in Jänschwalde war.

Den Ortsnamen Kerkwitz hörte auch ein Ehepaar aus unserer Reisegruppe. Sie fragten uns später, ob wir in Kerkwitz wohnen. Marlene und Bernd erzählten uns dann, dass sie etwa 15 Jahre bis 1988 in der Kerkwitzer Aue ein Häuschen als Wochenendhaus nutzten. Jetzt hatten wir viele Berührungspunkte. Bei einem abendlichen Gaststättenbesuch gesellte sich der Mann, der neben mir im Flugzeug gesessen hat, und seine Frau zu uns. Sie kannten, weil sie Fan der Countrysängern Ramona sind, auch Kerkwitz; ihr Wohnort war Lieberose.

Die Abflug- und Ankunftszeit zu unserer Reise erlaubten uns zum Flughafen BER mit dem Zug zu fahren. Am letzten Tag erfuhren wir, dass unser Rückflug am Vormittag von Tel Aviv ausfällt und wir erst am späten Nachmittag mit Ankunft in Berlin nach 22 Uhr zurückfliegen. Nun war guter Rat teuer. Auf die schnelle Jemanden fragen, ob wir abgeholt werden können, in Schönefeld übernachten oder das Ehepaar aus Lieberose fragen! Von dem Ehepaar wussten wir, dass sie mit dem Auto nach Schönefeld gefahren sind. Unsere Frage, ob sie uns bis nach Lieberose mitnehmen würden, beantworteten sie positiv. Sie hatten sich schon darüber unterhalten und Wunder über Wunder -sie fuhren uns sogar bis vor die Hoftür.

Benefizkonzert in der Klosterkirche mit der Musikschule Johann Crüger

Am Freitag, **19. April 18 Uhr**, lädt der Rotary Club Guben mit der Musikschule Johann Crüger zu einem **Benefizkonzert in die Klosterkirche** ein. Dabei wird um Spenden gebeten, mit denen ein E-Piano für eine Schule in Nord-Moldawien angeschafft werden soll.

Rektor Markus Müller besuchte im letzten Jahr verschiedene Schulen in der Republik Moldau und immer wieder wurde ihm gesagt: „Wir würden gerne für den Musikunterricht Instrumente nutzen. Leider haben wir dafür keine Mittel.“ Darum will der Rotary Club Guben helfen, ein E-Piano für den Musikunterricht zu erwerben. Die Musikschule Johann Crüger hat mit Herrn Zach keinen Moment gezögert, diese Idee in die Tat umzusetzen. So werden verschiedene Musikgruppen das Konzert gestalten. Der Eintritt ist kostenfrei, am Ausgang wird um eine Spende für die Anschaffung von Musikinstrumenten gebeten. Wir sind der Kirchengemeinde sehr dankbar, dass sie die Klosterkirche für diesen Zweck zur Verfügung stellt.

Also herzlich Willkommen am 19.04.2024 um 18 Uhr in der Klosterkirche zu einem bunten Musikprogramm unterschiedlicher Gruppen der Musikschule Johann Crüger in der Klosterkirche.

*Markus Müller, Rektor und Präsident
des Rotary Club Guben 2023/2024*

Rotary
Club Guben



Mein Garten – eine Arche Noah

Im Rahmen der Fastenpredigten in der Passionszeit 2024 laden wir herzlich zu einem besonderen Gottesdienst ein, der unsere Verantwortung für Gottes Schöpfung zum Thema macht und zu konkretem Handeln einlädt:

**„Mein Garten – eine Arche Noah“
Gottesdienst am Sonnabend,
9. März 2024
15.00 Uhr Kirche Groß Breesen,**

anschließend Diskussion und Baumpflanzaktion. Wir leben in ökologischen Kreisläufen, in denen alles eine Rolle hat. Seit Jahrzehnten wissen wir, dass die Arten in ihrem Bestand schwinden und besonders die Insekten davon betroffen sind.

Zwar dürfen wir uns in der Region Guben glücklich schätzen, dass es noch so viel Natur um uns herum gibt. Doch wie intakt ist sie? Haben Insekten und Wildpflanzen genügend Lebensraum?

Das ArcheN- Projekt möchte mit seiner Initiative „Mein Garten- eine Arche Noah“ einen Beitrag

ArcheN Projekt

zur Stärkung der Artenvielfalt leisten und Sie mit auf den Weg nehmen. Unsere Gärten sollen wieder ökologisch werden und so Lebensraum für Insekten und heimische Wildpflanzen bieten, der anderswo verloren gegangen ist.

Wir laden Sie ein, die Initiative auf unserer Website und an diesem Nachmittag kennenzulernen. (www.an-projekt.de) Jeder der sich engagieren will ist willkommen.

Anschließend wollen wir im Pfarrgarten Bäume und Sträucher pflanzen. Dazu suchen wir Spender bzw. Paten. Wer einen Baum oder Strauch spenden will, meldet sich per Mail: e.soellner@kirche-guben.de

Pfarrer Eric Söllner



Herzliche Einladung zur Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation am 01. September um 14.00 Uhr in der Klosterkirche in Guben

Liebe Jubilare,
in diesem Jahr feiern wir wieder in der Klosterkirche die Goldene und Diamantene Konfirmation. Wie fünfzig/sechzig Jahre zuvor werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch einmal gesegnet. Wir danken Gott für die bisherigen Jahre und wir erbitten den Schutz Gottes für weitere Lebensjahre. Gemeinsam feiern wir im Gottesdienst das Abendmahl.

Die Goldene / Diamantene Konfirmation am 01. September 2024 in der Klosterkirche ist in erster Linie für alle gedacht, die in den Jahren **1968-73 / 1958-63** in Guben konfirmiert worden sind. Wer schon früher oder in einer anderen Kirche konfirmiert worden ist und die Goldene/ Diamantene Konfirmation bisher noch nicht gefeiert hat, ist am 01. September ebenfalls herzlich eingeladen, die Jubel-Konfirmation zu feiern.

Der Ablauf ist wie folgt geplant:

Sonntag, 01. September

12.30 Uhr

Ankommen in der Klosterkirche mit Absprachen für den Gottesdienst

14.00 Uhr

Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Anschließend laden wir Sie herzlich zu gemeinsamen Gesprächen, bei Kaffee & Kuchen in den Pfarrgarten/Pfarrhaus in Guben, Alte Poststraße 67 ein.

Bitte helfen Sie uns bei der Verteilung dieser Einladung. Viele der damals Konfirmierten wohnen heute nicht mehr am Ort, manche haben jetzt einen anderen Familiennamen. Sie können diese Einladung gern weiterreichen oder weitere Exemplare telefonisch erbitten im Gemeindebüro.

Wir erbitten von Gott gute Begegnungen und Seinen Segen für den Tag der Goldenen und Diamantenen Konfirmation.

Es grüßen Sie Pfarrer

Meik Schmidt
Meik Schmidt

Eric Söllner
Eric Söllner

Guben, Februar 2024



Am 14. Januar erlebten wir einen fröhlichen Auftakt der frisch erdachten Wohnzimmertreffen in Form eines Frühstücks für unsere Gemeinde. Wie unschwer zu erkennen, fand das Ganze in harmonischer und sehr kulinarischer Atmosphäre statt. Im anschließenden Gottesdienst gab es die geistlichen „Leckerbissen“ von Pfarrer Söllner und nach dem Segen zog es noch so manchen Gast zu einem fröhliches Resteessen.

Almut Wilke

Offener Treff
im Kantorat
Treppe nach oben, 1. OG
Kirchstraße 2
03172 Guben



Gemeinsamzeiten

im Wohnzimmer
unser Gemeinde

März

Donnerstag, 7.03.
16-18 Uhr

Dienstag, 12.03.
10-12 Uhr

Donnerstag, 21.03.
16-18 Uhr

Dienstag, 26.03.
10-12 Uhr

April

Donnerstag, 04.04.
16-18 Uhr

Dienstag, 09.04.
10-12 Uhr

Donnerstag, 18.04.
16-18 Uhr

Dienstag, 23.04.
10-12 Uhr

Mai

Donnerstag, 02.05.
16-18 Uhr

Dienstag, 07.05.
10-12 Uhr

Donnerstag, 16.05.
16-18 Uhr

Dienstag, 21.05.
10-12 Uhr

Donnerstag, 30.05.
16-18 Uhr

52. Chorreise - diesmal im April

Wer am letzten Januarwochenende in der Nähe der Neißeterrassen spazieren ging, konnte aus den Räumen des evangelischen Pfarrhauses in der Alten Poststraße verschiedene Chorgesänge wahrnehmen. Die Ensembles der Klosterkirche Guben trafen sich zu einem Probenwochenende. Erstmals wurde intensiv am Konzertprogramm der diesjährigen Chorreise mit Werken von Telemann, Bach, Mendelssohn, Becker, Distler, Tambling, Gjeilo und anderen gearbeitet. Das Fundament wurde gelegt. Nun bleiben den Sängerinnen und Sängern nur wenige Wochen, um das Programm zu festigen.

Anders als in den letzten Jahren wird die 52. Chorfahrt nicht im Sommer sondern bereits

im April stattfinden. Am Ostermontag treffen sich die 60 Fahrtteilnehmer im Alter zwischen 13 und 78 Jahren zur Abfahrt an der Klosterkirche. Bevor sich die Räder des Busses in Bewegung setzen, wird noch einmal mit Chor und Orchester gemeinsam geprobt. Dann geht es los in Richtung Harz.

Die Ensembles werden in Bad Sachsa, Benneckenstein, Ilfeld und auf der Rückfahrt in Kleinmachnow musizieren. Am Samstag, den 06. April 2024, laden die Choristen und Instrumentalisten herzlich zum Abschluss-Konzert der Chorreise, um 17 Uhr, in die Gubener Klosterkirche ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

KMD Hansjürgen Vorrath



Bärmann
+ Partner

ANZEIGE



BERATENDE INGENIEURE + SACHVERSTÄNDIGE

Planung + Baubegleitung + Tragwerke + Haustechnik + Architektur + Gutachten

Winkelstraße 8 | 03172 Guben | Telefon (035 61) 26 18

www.baermann-partner.de

Kirchenmusikalische Veranstaltungen für März 2024 bis Mai 2024

Samstag, 02. März 2024, 19.00 Uhr
Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)
KONZERT MIT DEM TENOR BJÖRN CASAPIETRA

*Dieses Konzert liegt in der Verantwortung des Künstlers
Bitte beachten sie die Informationen in den Medien.*

Karfreitag, 29. März 2024, 15.00 Uhr
Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)
WORT & MUSIK & ABENDMAHL
zur Sterbestunde Jesu

Samstag, 06. April 2024, 17.00 Uhr
Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)
ABSCHLUSS-KONZERT DER 52. CHORREISE
mit den Ensembles der Klosterkirche Guben, Leitung: KMD Hansjürgen Vorrath
*Eintritt frei * Spende erbeten*

Freitag, 19. April 2024, 18.00 Uhr
Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)
BENEFIZ-KONZERT
Der Erlös des Konzertes ist für die Anschaffung von
Unterrichtsmaterialien (Musikinstrumente) einer Schule in Moldawien bestimmt
Ausführende: U.a. Schüler:innen der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“,
Chor der Klosterkirche Guben. Das Konzert wird vom Rotary Club Guben verantwortet.
*Eintritt frei * Spende erbeten*

Sonntag, 05. Mai 2024, 17.00 Uhr
Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)
SOMMERKONZERT
Musik für Saxophon & Orgel mit
Florian Palowski (Berlin) - Saxophon, Philipp Standera (Cottbus) - Orgel
*Eintritt frei * Spende erbeten*

**Nächster Zentraler Senioren-
nachmittag am 19.6., 14.30Uhr,
im Pfarrhaus Guben !**



Groß Breesen
GEMEINDERAUM
Seniorenachmittag

21.3. - 14.30 Uhr, mit Pfarrer M. Schmidt
18.4. - 14.30 Uhr, mit Pfarrer E. Söllner
16.5. - 14.30 Uhr, mit Pfarrer M. Schmidt



Coschen
JOHANN-CRÜGER-HAUS
Seniorenachmittag

28.3. - entfällt, Einladung zum OsterMontag-GD
25.4. - 14.30 Uhr, mit Pfarrer M. Schmidt
30.5. - 14.30 Uhr, mit Pfarrer E. Söllner



Pinnow
FFW-HAUS
Seniorenachmittag

27.3. - 14.00 Uhr, mit Pfarrer E. Söllner
24.4. - 14.00 Uhr, mit Pfarrer E. Söllner
29.5. - 14.00 Uhr, mit Pfarrer E. Söllner



Atterwasch
PFARRHAUS
Chor Atterwasch/Kerkwitz

mittwochs 19.30 Uhr



Kerkwitz
GEMEINDERAUM
Seniorenachmittag

13.3. - 13.30 Uhr, mit Pfarrer M. Schmidt
10.4. - 13.30 Uhr, mit Pfarrer E. Söllner
8.5. - 13.30 Uhr, mit Pfarrer M. Schmidt



Grano
GEMEINDEHAUS
Christenlehre

dienstags 14.30 Uhr mit Pfarrer E. Söllner
(nicht im Dezember u. allen Ferientagen)



Guben
GEMEINDEZENTRUM
Seniorenachmittag

20.3. - 14.30 Uhr, mit Pfarrer E. Söllner
17.4. - 14.30 Uhr, mit Pfarrer M. Schmidt
15.5. - 14.30 Uhr, mit Pfarrer E. Söllner

montags 16.00 Uhr **Kinderchor, Gruppe 1**
im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

montags 16.00 Uhr **Kinderchor, Gruppe 2**
im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

dienstags 19.30 Uhr **Chor der Klosterkirche**
im Pfarrhaus

montags 19.30 Uhr **Bläserkreis der Klosterkirche**
im Pfarrhaus

nach Absprache **Weitere kirchenmusikalische Aktivitäten**
mit KMD Vorrath (0162 5675102)

Monatsspruch Mai 2024

**Alles ist mir erlaubt, aber
nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über mich.**

1. Korinther 6,12



Da sprach er zu ihnen: Haltet mich nicht auf, denn der HERR hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe. (1. Mose 24,56)

Für die Verstorbenen und kirchlich Bestatteten

Für die Getauften

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

... und für alle verstorbenen Gemeindeglieder

Es sind alle Kasualien bis zum 31. Januar 2024 berücksichtigt.

ANZEIGE

 **Lafim-Diakonie** 
Wir tun gut.

Nächstenliebe
in Wort und Tat

Wir begleiten Menschen und kümmern uns um ihr Wohlergehen – mit Herz und Professionalität. Dafür sind unsere engagierten Mitarbeitenden auch ganz in Ihrer Nähe jeden Tag im Dienst.

Mehr Infos unter: www.lafim-diakonie.de

Im Verbund der
Diakonie 

ABSCHLUSSKONZERT
DER 52. CHORREISE 2024

Samstag, 6. April, 17 Uhr
KLOSTERKIRCHE GUBEN

GEISTLICHE CHORMUSIK

...u.a. mit Werken von
Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann,
Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn,
Felix Mendelssohn Bartholdy, Hugo Distler,
Christopher Tambling, Ola Gjeilo
und Hansjürgen Vorrath

Es musizieren die
ENSEMBLES DER KLOSTERKIRCHE GUBEN

Leitung:
KMD Hansjürgen Vorrath

Eintritt frei, Spende erbeten



Eintritt frei
Spenden zugunsten des
15jährigen Jubiläums des
Johanniter-Hospizdienstes

Heribert, der Wanderer

Heribert ausgestattet mit Knickerbocker, Weste und Ballonmütze kommt als Wanderer auf seinem Lebensweg daher. Er trägt seine Erinnerungen und Begegnungen in seinem Herzen und sein Gepäck in einem braunen Koffer.

Wann: 28.06.2024

Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: ab 18:30 Uhr
Wo: Kloster Neuzelle - Kreuzhof des Klosters (Openair)
Regenvariante im Refektorium des Klosters

Weitere Infos und Kontakt
unter 03364 4589375.



JOHANNITER
Regionalverband
Oderland-Spree

HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT IM SINNE DES PRESSERECHTS

Der Gemeindevorstand vertreten durch Pfarrer Meik Schmidt

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindebrief 3/2024 ist der 30. April 2024.

In den Kasualien erscheinen Name, Alter und letzter Wohnort unserer verstorbenen Gemeindeglieder.

Falls Sie dies für sich oder Ihre Angehörigen nicht wünschen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Gemeindebüro.

ERSCHEINEN

»Die Einladung« erscheint (i.d.R.) alle 3 Monate, in einer Auflage von 1.800 Stück, Druckhaus Harms e. K., Groß Oesingen

Der Gemeindebrief wird von Gemeindegliedern erstellt und verteilt, Layout: Christian Huschga.

Bitte spenden Sie für die Herstellung der »Einladung«! Unsere Konto-Nr. finden Sie auf der Heftrückseite.

BILDQUELLENACHWEIS (GEMEINDE)

Uli Hess (S. 6, 9, 14, 12); Marah Thiele (S. 8); Madlen Seltmann (S. 11, 13, 14); Dörte Bennewitz (S. 12); Beatrice Deinert (S. 12); Christian Huschga (S. 12); Cynthia Löschmann (S. 13); Sabine Donat-Grimm (S. 13); Anke Schade (S. 14); Hansjürgen Vorrath (S. 14); Meik Schmidt (S. 25); Roswitha Koch (S. 26); Erik Söllner (S. 28); Almut Wilke (S. 30); Pixabay div.; Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de (Umschlag); R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de (S. 5); Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei.de (S. 33)

WERBEN IN DER »EINLADUNG«

Möchten Sie gerne in »Die Einladung« eine Werbeanzeige schalten, kontaktieren Sie bitte unser Gemeindebüro.

Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes.



Gemeindebüro

IM EVANGELISCHEN
GEMEINDEZENTRUM

Kirchstraße 2, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 43 12 00

E-MAIL: buero@kirche-guben.de

Di. + Mi.: 9:00 – 13:00 Uhr

**Das Gemeindebüro ist vom 26.02. - 15.03.2024,
sowie vom 02.04. - 04.04.2024 geschlossen.**

Pfarrer Meik Schmidt (Geschäftsführung)

Alte Poststraße 67, 03172 Guben

TELEFON: 03561 - 431203

E-MAIL: meik.schmidt@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrer Eric Söllner

Groß Breesener Straße 106

03172 Guben, OT Groß Breesen

TELEFON: 03561 - 519 0175

E-MAIL: e.soellner@kirche-guben.de

Kirchenmusikdirektor Hansjürgen Vorrath

August-Bebel-Straße 4, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 - 66 46 0

MOBIL: 01 62 - 56 75 10 2

E-MAIL: vorrath-kimu-gub@t-online.de



www.kirchenmusik-guben.de



facebook.com/EnsemblesKloKiGuben

Superintendent Georg Thimme

Gertraudenstraße 1, 03046 Cottbus

TELEFON: 03 55 - 24 76 3 | FAX: 03 55 - 25 34 3

E-MAIL: suptur@evkirchenkreis-cottbus.de

Evangelisches Seniorenzentrum „Herberge zur Heimat“

Wilkestraße 36, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 62 800 – 0

FAX: 0 35 61 – 62 800 – 199

E-MAIL: esz-guben@lafim.de

Seelsorge in unserer Gemeinde:

Mit Hilfe eines Gesprächspartners das eigene Leben im Lichte Gottes sehen. Wir Pfarrer sind Ihnen dafür gern ein Gegenüber. Sie wünschen sich einen Besuch oder möchten sich zu einem Gespräch verabreden?

Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

Kontoverbindung unserer Kirchengemeinde

KONTO-INHABER: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz

BIC: GENODEF1EK1

SPENDENKONTO

IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50

VERWENDUNGSZWECK: RT - Nr. 3175 Spende für...

KIRCHGELDKONTO (bitte nur dafür verwenden)

IBAN: DE58 5206 0410 3303 9001 50

VERWENDUNGSZWECK: RT - Nr. 3175 Name... Wohnort...

